

[18239.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Karte

vom

Preussischen Staate

mit besonderer Berücksichtigung der Communicationen nach amtlichen Quellen bearbeitet und herausgegeben auf Anordnung

Seiner Excellenz des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten

vom

Technischen Eisenbahn-Bureau des Ministeriums.

12 Blätter in Farbendruck. Maassstab 1:600000.

Zweite verbesserte Auflage.

Preis: Colorirt 9 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$; nicht colorirt 8 $\frac{1}{2}$.

Der rasche Absatz der von dem Königl. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten herausgegebenen Karte vom Preussischen Staat hat eine zweite Auflage nöthig gemacht, die soeben in mehrfach veränderter Gestalt erschienen ist. — Die früher nur mit feinen Parallel-Linien angegebenen Communal- und Actien-Chaussees sind jetzt gleich den Staatsstrassen durch kräftige rothe Linien bezeichnet, jedoch mit einer die Unterscheidung sichernden Abweichung. Ausserdem hat das ganze Flass-, Strassen- und Eisenbahnnetz in Folge gründlicher Revision mit Hilfe des auch von den meisten deutschen und auswärtigen Regierungen bereitwilligst gelieferten Materials eine grosse Erweiterung und durchgreifende Berichtigung erfahren. — Die Karte umfasst ausser dem Preussischen Staatsgebiete den ganzen deutschen Zollverein und beträchtliche Theile der angrenzenden Länder.

Indem ich diese wichtige Karte Ihrer Beachtung empfehle, bedaure ich nicht im Stande zu sein, dieselbe à cond. zu versenden. Ich kann vielmehr nur feste Bestellungen (in Rechnung mit 20%, gegen baar mit 25% Rabatt) expediren.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 6. November 1860.

Dietrich Reimer.

Staatwissenschaftliche Neuigkeit.

[18240.] Soeben erschien hier und ist durch mich gegen baar zu beziehen:

Manuel d'économie politique

par

H. Brasseur,

professeur d'économie politique à l'université de Gand.

Tome I.

Un beau vol. gr. in-8. 420 Seiten.

2 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 26 $\frac{1}{4}$ N $\frac{1}{2}$ baar.

A cond.: Bestellungen kann ich nicht expediren.

Ergebenst

Brüssel, im November 1860.

A. Schnée.

Carl Luchhardt in Cassel.

[18241.]

A cond. 33 $\frac{1}{3}$ %, auf feste Rechnung 50%, baar 60%.

Becker, J., Aufmunterung zur Freude. Lied für eine Sopran- oder Tenorstimme mit Begleitung des Pianoforte. 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Häfer, C., Op. 12. Ude! Gedicht v. Sternau, für 4 Männerstimmen. 2. Aufl. Partitur und Stimmen. 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Jacobs, Ferd., Jugendträume. Compositionen für das Pianoforte. 15 S $\frac{1}{2}$.

Köhler, L., Op. 95. In frohen Stunden. Charakteristische Salonstücke mittlerer Schwierigkeitsstufe mit Fingersatz für's Clavier. 1 $\frac{1}{2}$.

Popp, W., Op. 196. Ricci-Galopp für das Pianoforte. 15 S $\frac{1}{2}$.

Schuppert, C., Op. 8. Zwei deutsche Lieder: „Wo ist's am schönsten“, „Rheinweinielied“, für 4 Männerstimmen. Partitur und Stimmen. 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Soldmar, Dr. W., Sammlung mittelschwerer und einfacher Präludien für die Orgel. Op. 61—63. Ladenpreis à 15 S $\frac{1}{2}$.

Weidt, S., Op. 57. Meine Perle. Lied für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

— Op. 58. Das Begräbniß der Rose. Duett für Bariton und Bass mit Begleitung des Pianoforte. 15 S $\frac{1}{2}$.

— Op. 59. Zwei Lieder: „Wie denk ich doch bei Tag und Nacht“, und: „Wie lieb ich dich“, für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Weissenborn, C., Op. 33. Frühlingsempfinden. Walzer für Pianoforte. 10 S $\frac{1}{2}$.

— Op. 34. Tyrolienne für das Pianoforte. 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

[18242.] Zur Lager-Ergänzung

für das neu angebrochene Schul-Semester, wie auch für die Weihnachtszeit wird in Erinnerung gebracht:

Leitfaden zur Literaturgeschichte

sämmtlicher neueren europäischen Völker mit Ausschluß der deutschen.

Für Schule und Haus bearbeitet

von

Ph. Henop, Buchhändler.

1858.

Preis 28 N $\frac{1}{2}$.

Außer bei Schülern der Oberclassen findet auch bei dem ganzen gebildeten Leserkreis, der sich für Literatur interessiert, dieses allgemein sehr freundlich aufgenommene Buch leichten Absatz, mit Erfolg ist es auch vielfach schon von jüngeren Buchhändlern zur Selbstbelehrung angewandt.

Schweighauser'sche Sortimentshdlg. in Basel.

[18243.] Soeben erschienen:

Mit Heft 8. begann Quartal IV. der **Deutschen Schaubühne**

herausgegeben von

Martin Perels und Dr. Feodor Wehl.

Preis pro 3 Hefte nur 25 N $\frac{1}{2}$.

Heft 8. brachte: Portrait und Biographie des Frl. Bognár; ein weißes Blatt, Schauspiel von Gogolow; Declamationsstücke für Polterabende; Briefe: Berlin, Wien, Frankfurt, Breslau u. s. aus Ungarn und den russischen Ostseeprovinzen. Die Pester Briefe in Heft 3. 5. 8. 9.

Die nächsten Hefte bringen: Wolzogen's Text zu Mozart's „Don Juan“; Charakteristiken aus Leipzig, Dresden, Prag, Berlin, Wien.

In Rechnung mit 25%, baar mit 40%.

Novellen, neue Herzengeschichten von **Feodor Wehl.**

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ netto, baar mit 40%.

Salonbilder aus der vornehmen Welt von **Fr. Steinebach,**

f. f. Marinedirektor.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ ord., in Rechnung mit 25%, baar mit 40%.

Inhalt: Geschichten aus Baden-Baden; Die Waise vom Königssee; Die Spielbank zu Homburg.

In der Theaterloge.

(Schaubühne. Heft 4.)

Luftspiel

von **Anton, Ritter von Niebauer.**

10 N $\frac{1}{2}$ ord., baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Wird am Wiener Hofburgtheater vorbereitet, und ist für die Palaisvorstellungen des Prinz-Regenten gewählt worden. Eignet sich vortreflich zu Privataufführungen!

Portrait des Frl. Monhaupt. 6 N $\frac{1}{2}$ ord.

Portrait des Frl. Bognár. 8 N $\frac{1}{2}$ ord.

Baar mit 25%.

Expedit. der Deutschen Schaubühne in Hamburg.

[18244.] Heute expedirten wir die bisher eingegangenen festen Bestellungen auf Lieferung 2. von:

Archenholz,

Geschichte des siebenj. Krieges.

7. Auflage. (Classiker-Ausgabe.)

Die folgenden Lieferungen erscheinen in Zwischenräumen von 8 Tagen und bitten wir um gefällige schnelle Angabe Ihrer Continuation. — Von Lieferung 2. ab expediren wir nur fest.

Die sechste (Octobr.) Auflage können wir nur noch fest liefern, und wiederholen hierbei unsere früher ausgesprochene Bitte um Remission aller à cond. erhaltenen Exemplare dieser Auflage.

Achtungsvoll

Berlin, den 2. Novbr. 1860.

Haude & Spener'sche Buchh. (F. Weidling.)